

Auftakt der Bewerbungsphase für den Sächsischen Generationenpreis 2026

Ideen für ein starkes Miteinander der Generationen in Sachsen gesucht

Sachsen, 11. Mai 2026

Wie gelingt gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer Zeit, in der sich Lebensrealitäten auseinanderentwickeln und Generationen einander immer seltener begegnen? Diese Frage entscheidet sich im Alltag, in Kommunen, Unternehmen und Nachbarschaften im ganzen Freistaat. Genau hier setzt der Sächsische Generationenpreis 2026 an.



Preisträgerin Gabriele Jannaschk und Elisabeth Kaiser bei der Preisverleihung 2025
© Till Börner

Mit dem Start der Bewerbungsphase rückt die Sächsische Generationenagentur Vorhaben in den Fokus, die zeigen, wie generationenübergreifende Zusammenarbeit konkret gelingen kann. Gesucht werden Projekte und Initiativen, die Verantwortung füreinander übernehmen und tragfähige Lösungen für ein zukunftsfähiges Sachsen entwickeln.

Gerade außerhalb der großen Städte entstehen dabei oft besonders praxisnahe und kreative Ansätze. Dort, wo Strukturen dünner sind und Herausforderungen unmittelbarer spürbar werden, entstehen Lösungen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt im Alltag stärken.

"Das Miteinander der Generationen ist ein zentraler Baustein für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Umso wichtiger sind Orte und Initiativen, die Begegnung schaffen und Verantwortung füreinander stärken. Ob im Verein, im Unternehmen oder in der Nachbarschaft: Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, entstehen wertvolle Verbindungen. Der Sächsische Generationenpreis würdigt dieses Engagement, macht gelingende Beispiele sichtbar und ermutigt dazu, eigene Wege für ein gutes Miteinander zu gehen."
Petra Köpping, Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bewerben können sich Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine, Initiativen sowie Organisationen und Netzwerke aus ganz Sachsen. Voraussetzung ist ein klar erkennbarer Beitrag zur Verbindung der Generationen sowie ein innovativer Ansatz für gemeinsames Handeln.

Die eingereichten Vorhaben werden sechs zentralen Handlungsfeldern zugeordnet: Bildung und lebenslanges Lernen, Teilhabe und Engagement, Lebensphasen und Übergänge, Gesundheit und Pflege, Digitalisierung und Technik sowie Wohnen und Lebensumfeld. Die Bewertung erfolgt auf Basis des Generationenindex der Sächsischen Generationenagentur. Eine unabhängige Jury trifft die finale Entscheidung.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis für Vorhaben vergeben, die neue Wege im Umgang mit Einsamkeit entwickeln und soziale Verbundenheit stärken. Alle Preise, einschließlich des Sonderpreises, sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

„Unsere Gesellschaft steht unter Druck. Generationen begegnen sich immer seltener, obwohl sie einander dringend brauchen. Der Sächsische Generationenpreis macht sichtbar, wie Zusammenarbeit zwischen Generationen konkret gelingen kann und warum sie entscheidend für den Zusammenhalt in unserem Land ist.“

Manuela Thomas, Geschäftsführerin des Sozialen Netzwerk Lausitz

Die Preisverleihung findet am Dienstag, 28. Oktober 2026 im Buntspeicher Zwönitz im Rahmen des Sächsischen Generationendialogs statt.

Bewerbungen sind vom 11. Mai bis zum 26. Juli 2026 möglich unter
<https://generationen-in-sachsen.de/saechsischer-generationenpreis/>

